

## ALLGEMEINE HINWEISE

Wir empfehlen Ihre schriftliche Anmeldung.

### Anmeldung:

Bitte anhängendes Formular benutzen (bei Bedarf bitte kopieren).

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich!

### Tagungsgebühren:

Zahlungseingang	bis 10. 9. 2010	ab 11. 9. 2010	Tageskarte
Ärzte	75,- €	90,- €	50,- €
Pflegepersonal	50,- €	60,- €	35,- €
Studenten*, nicht berufstätige* und nicht mehr berufstätige Ärzte*	25,- €	35,- €	20,- €

\* Nur unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung!

Gebühren inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer,  
Kaffeepausen und Imbiss.

Mit der Rechnungsstellung/Anmeldebestätigung wird die bezifferte Gebühr zur Zahlung auf das angegebene Konto – **spesenfrei für den Empfänger** – fällig. Der Name auf der Anmeldung muss mit dem auf der Überweisung übereinstimmen. Geben Sie bitte unbedingt immer Ihre **Registrierungsnummer** an.

Sofern Ihre Gebühren von einer Klinik überwiesen werden, so bitten wir Sie um die vollständige Angabe Ihres Namens und der Registrierungsnummer, da sonst eine Zuordnung der Zahlung nicht möglich ist.

**Bitte keine Überweisung nach dem 20. September 2010!**

**Am Tagungsort ist nur Barzahlung (keine EC- oder Kreditkarten) möglich!**

**Stornierungen sind nur schriftlich möglich.** Bei einer Stornierung bis zum 15. September 2010 wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,- Euro berechnet. Stornierungen nach dem 16. September 2010 können nicht rückvergütet werden. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung auf eine Kollegin oder einen Kollegen übertragen. Bei Stornierungen bitten wir um die Angabe Ihrer Bankverbindung sowie um Rücksendung Ihres Registrierungsausweises und der Quittung.

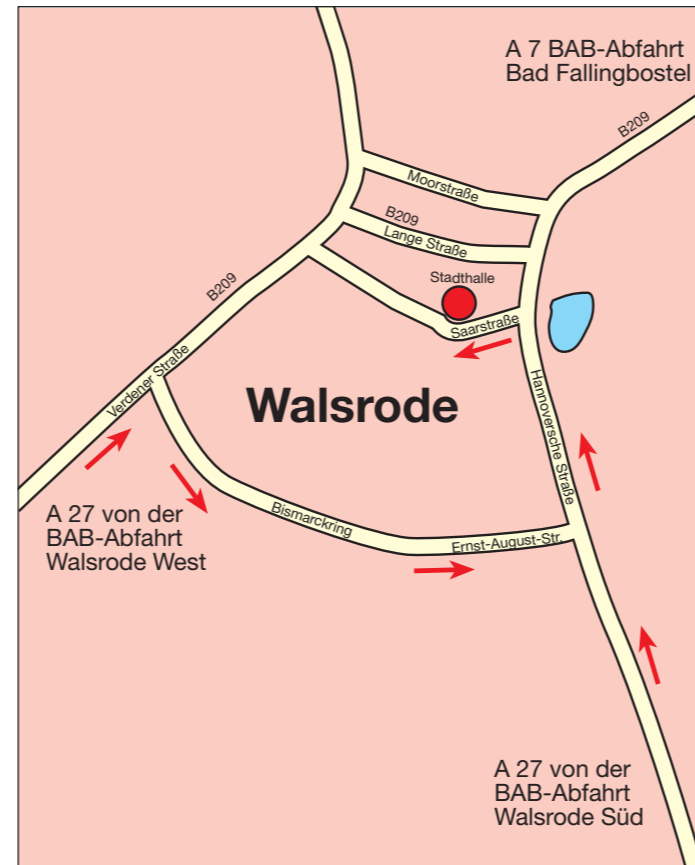
Beachten Sie bitte:

Ihre Tagungsunterlagen liegen am 24. September 2010, 8:00 Uhr, am Tagungsschalter für Sie bereit.

**Eine vorherige Zusendung erfolgt nicht.**

**Organisation:** Markus Lücke Kongress-Organisation  
Postfach 17 11  
D-29657 Walsrode  
Telefon 0 51 61-78 95 36  
Telefax 0 51 61-78 95 37  
www.luecke-kongresse.de  
E-Mail: info@luecke-kongresse.de

## SO FINDEN SIE UNS:



Am Tagungsort stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

## Veranstaltungen 2010/2011

- **Rhein-Ruhr-Pflegetage in Oberhausen**  
Oberhausen, 09. – 10. Juni 2010  
Luise-Albertz-Halle Oberhausen
- **3. Kölner Intensiv-Forum – Interdisziplinäres Forum für Ärzte und Pflegenden**  
Köln, 10. – 11. September 2010  
Komed Köln
- **3. Kitzinger Fortbildungstage – Innere Medizin /Kardiologie**  
Kitzingen, 17. – 18. September 2010  
Alte Synagoge Kitzingen
- **6. Rhein-Main-Lahn-Tage – Praxis der Intensivmedizin und Intensivpflege**  
Frankfurt, 12. – 13. November 2010  
Universitätsklinikum Frankfurt
- **8. Potsdamer Intensivtage**  
Potsdam, 19. – 20. November 2010  
Seminaris Seehotel Potsdam
- **4. PIIM – Praxis der interdisziplinären Intensivmedizin und Intensivpflege**  
Dresden, 26. – 27. November 2010  
Internationales Congress Center Dresden
- **Seminarkongress Interdisziplinäre Intensivmedizin**  
Garmisch-Partenkirchen, 06. – 11. März 2011  
Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen
- **2. Konstanzer Symposium Interdisziplinäre Intensivmedizin und Intensivpflege**  
Konstanz, 27. – 28. Mai 2011  
Klinikum Konstanz

### Information und Anmeldung:

Markus Lücke Kongress-Organisation  
Postfach 17 11, 29657 Walsrode,  
Geschwister-Scholl-Straße 2, 29664 Walsrode  
Tel. 0 51 61-78 95 36, Fax 0 51 61-78 95 37  
www.luecke-kongresse.de  
info@luecke-kongresse.de

# Einladung

## 4. Norddeutsche Fortbildungstage in Walsrode

Innere Medizin  
Klinik, Praxis und Pflege

24.–25. September 2010

Stadthalle  
Robert-Koch-Straße 1  
29664 Walsrode



15 Fortbildungspunkte beantragt

<b>Wissenschaftliche Leitung und Organisation:</b>	Dr. med. K.-H. Wiese, Walsrode Dr. med. R. Heitmann, Walsrode
<b>Datum:</b>	24.–25. September 2010
<b>Tagungsort:</b>	Stadthalle Walsrode Robert-Koch-Straße 1 29664 Walsrode
<b>Tagungsbüro:</b>	Stadthalle Walsrode Robert-Koch-Straße 1 29664 Walsrode geöffnet ab dem 24. September 2010, 8:00 Uhr Telefon (01 51 ) 23 04 20 39 (während der Veranstaltung)

### GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit beiliegendem Programm möchten wir Sie herzlich zu den 4. Nord-deutschen Fortbildungstagen nach Walsrode einladen.

Die Themen der Tagung greifen praxisorientiert relevante Fragestellung auf, die uns bei der täglichen Arbeit in Praxis und Klinik herausfordern.

So wollen wir uns mit intensivmedizinischen Krankheitsbildern beschäftigen, etwa der Sepsis, die in ihrer schweren Verlaufsform häufig zum Tode führt, aber oft zu spät erkannt und initial nicht konsequent behandelt wird. Schnelles und richtiges Handeln ist lebensrettend!

Die ambulant erworbene Pneumonie ist ein häufiges Krankheitsbild. Welcher Patient kann ambulant und wer muss stationär betreut werden? Daten aus dem nationalen CAPNETZ-Register liefern dazu wichtige Entscheidungshilfen. Die „Neue Influenza“ wird uns weiter beschäftigen; zu Beginn des Herbstes soll der aktuelle Stand diskutiert werden.

Wie in den Vorjahren sind kardiovaskuläre Erkrankungen mit weiterhin hoher Morbidität und Mortalität ein Schwerpunkt der Tagung. Dabei reicht das Themenspektrum von der Prävention bis zum Vorhofflimmern, der heute weitaus häufigsten klinisch relevanten Herzrhythmusstörung.

Erstmalig wollen wir uns mit Krankheitsbildern aus der Gastroenterologie und Hepatologie beschäftigen, etwa der rationalen Einordnung erhöhter Leberwerte als Voraussetzung für die gezielte weiterführende Diagnostik und angemessene Therapie, aber auch mit aktuellen Aspekten der nicht-alkoholischen Fettleber, der gastro-ösophagealen Refluxkrankheit und der Helicobacter-Infektion.

Wir freuen uns, dass hochqualifizierte Referenten hierzu nach Walsrode kommen, um den aktuellen Wissensstand mit Ihnen, den Tagungsteilnehmern, zu diskutieren.

Ergänzt wird das Programm durch eine öffentliche Abendvorstellung, in der Professor Trappe aus Herne über die heilende Wirkung der Musik referiert. Dieses Thema hat in der breiten Öffentlichkeit großen Anklang gefunden und zu zahlreichen Vortragseinladungen, u. a. in die Gemelliklinik in Rom geführt.

Wir hoffen, mit diesem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns über Ihr zahlreiches Erscheinen und eine lebhafte Diskussion sehr freuen.

Dr. K.-H. WieseDr. R. Heitmann

## FREITAG, 24. SEPTEMBER 2010

10:00 - 10:15R. Heitmann, WalsrodeBegrüßung und Einführung

### 10:15 - 11:15 SEMINAR 1

### Intensivmedizin I

Vorsitz: H. Gerlach, Berlin; R. Heitmann, Walsrode

10:15 - 11:00H. Gerlach, BerlinHerausforderung Sepsis: Diagnose und Therapie

11:15 - 11:30PAUSE

### 11:30 - 12:45 SEMINAR 2

### Intensivmedizin II

Vorsitz: C.-P. Criée, Göttingen; M. Göpfert, Hamburg

11:30 - 11:55M. Göpfert, HamburgErnährungstherapie kritisch Kranker: Wann enteral, wann parenteral?

12:05 - 12:30C.-P. Criée, GöttingenNicht-invasive-Beatmung, Leitlinien in der klinischen Praxis.

12:45 - 13:15PAUSE

### 13:15 - 14:30 SEMINAR 3

### Atemwegsinfektionen

Vorsitz: M. Pletz, Hannover; T. Schaberg, Rotenburg/W.

13:15 - 13:40M. Pletz, HannoverAmbulant erworbene Pneumonie: Wann ambulant, wann stationär? (Konsequenzen aus CAPNETZ)

13:50 - 14:15T. Schaberg, Rotenburg/W.Neue Influenza, neue Epidemie – oder alter Hut?

14:30 - 15:00PAUSE

### 15:00 - 16:15 SEMINAR 4

### Kardiovaskuläre Risikofaktoren I

Vorsitz: E. Jäckel, Hannover; D. Müller-Wieland, Hamburg

15:00 - 15:25D. Müller-Wieland, HamburgOrale Antidiabetika und/oder Insulin? Welche Therapie für welchen Patienten?

15:35 - 16:00E. Jäckel, Hannover„Sehr gute“ BZ-Einstellung: Mehr Schaden als Nutzen?

16:15 - 16:45PAUSE

### 16:45 - 18:00 SEMINAR 5

### Kardiovaskuläre Risikofaktoren II

Vorsitz: T. Eschenhagen, Hamburg; G. Klose, Bremen

16:45 - 17:10T. Eschenhagen, HamburgHochdrucktherapie: Woran hapert es in Deutschland?

17:20 - 17:45G. Klose, BremenLipidtherapie: Woran hapert es in Deutschland?

19:00 - 20:15	<b>Öffentliche Abendveranstaltung</b>	
	<b>Herztöne – Musik und Gesundheit</b>	
19:00 - 19:10	<b>Welche Musik hilft welchem Patienten – welche nicht</b>	
	Begrüßung	Bürgermeisterin S. Lorenz, Walsrode
19:10 - 19:15	Einführung	K.-H. Wiese, Walsrode
19:15 - 20:15	Vortrag	H.-J. Trappe, Herne/Bochum
	anschließend: Zeit für Ihre Fragen	

## SAMSTAG, 25. SEPTEMBER 2010

### 9:00 - 10:15 SEMINAR 6

### Vorhofflimmern

Vorsitz: H.-J. Trappe, Herne/Bochum; J. Tebbenjohanns, Hildesheim

9:00 - 9:25H.-J. Trappe, Herne/BochumAktuelle Möglichkeiten der medikamentösen Therapie: Nach wie vor Goldstandard?

9:35 - 10:00J. Tebbenjohanns, HildesheimAblationstherapie: Wann und für welchen Patienten?

10:15 - 10:45PAUSE

### 10:45 - 12:00 SEMINAR 7

### Hepatologie

Vorsitz: K. Böker, Hannover; J. Mössner, Leipzig

10:45 - 11:10K. Böker, HannoverLeberwerterhöhungen: Interpretation und klinische Konsequenzen

11:20 - 11:45J. Kluwe, HamburgNichtalkoholische Fettleber (NAFL/NASH): das metabolische Syndrom der Leber – Diagnose und Therapie

12:00 - 12:45PAUSE

### 12:45 - 14:00 SEMINAR 8

### Gastroenterologie

Vorsitz: W. Fischbach, Aschaffenburg; A. Jacobs, Soltau

12:45 - 13:10J. Mössner, LeipzigGastroösophageale Refluxkrankheit: medikamentöse Behandlung oder endoskopische Antirefluxtherapie?

13:20 - 13:45W. Fischbach, AschaffenburgHelicobacter pylori-Infektion: Wann eradizieren, wann tolerieren?

13:55 - 14:00K.-H. Wiese, WalsrodeWas haben wir gelernt?

### VORSITZENDE UND REFERENTEN

Prof. Dr. K. Böker  
Leberpraxis Hannover

Prof. Dr. C.-P. Criée  
Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende e.V.  
Klinik für Pneumologie

Prof. Dr. T. Eschenhagen  
Universitätsklinikum Eppendorf  
Pharmakologisches Institut

Prof. Dr. med. W. Fischbach  
Klinikum Aschaffenburg  
Medizinische Klinik II

Prof. Dr. H. Gerlach  
Vivantes Klinikum Neukölln  
Klinik für Anaesthesie und operative Intensivmedizin

Dr. M. Göpfert  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Klinik und Poliklinik für Anästhesie

Dr. R. Heitmann  
Heidekreis-Klinikum GmbH, Walsrode  
Innere Abteilung

Dr. med. R.-A. Jacobs  
Heidekreis-Klinikum GmbH, Soltau  
Innere Abteilung

PD Dr. E. Jäckel  
Medizinische Hochschule Hannover  
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie

Prof. Dr. G. Klose  
Klinikum Links der Weser, Bremen  
Klinik für Innere Medizin

Dr. J. Kluwe  
Universitätsklinikum Eppendorf  
Zentrum für Innere Medizin, Klinik I

Prof. Dr. J. Mössner  
Universitätsklinikum Leipzig  
Medizinische Klinik und Poliklinik II

Prof. Dr. med. D. Müller-Wieland  
Asklepios Klinik St. Georg Hamburg  
Abteilung Innere Medizin

PD Dr. M. Pletz  
Medizinische Hochschule Hannover  
Klinik für Pneumologie

Prof. Dr. T. Schaberg  
Diakoniekrankenhaus Rotenburg/W.  
Zentrum für Pneumologie

Prof. Dr. J. Tebbenjohanns  
Klinikum Hildesheim GmbH  
Medizinische Klinik II

Prof. Dr. H.-J. Trappe  
Ruhr-Universität Bochum  
Medizinische Klinik II

Dr. K.-H. Wiese  
Heidekreis-Klinikum GmbH, Walsrode  
Innere Abteilung

## ANMELDUNG \* \* \* (bei Bedarf bitte kopieren)

### 4. Norddeutsche Fortbildungstage in Walsrode Innere Medizin

Klinik, Praxis und Pflege

### Stadthalle Walsrode 24.–25. September 2010

Ärzte  Pflege  Studenten, nicht berufstätige und nicht mehr berufstätige Ärzte

Dauerausweis

Tagesausweis für  Freitag  Samstag

(bitte ankreuzen)

**Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich!**  
**Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben.**  
**Unleserliche Namen ziehen Fehler nach sich!**

Ihre Adresse:

Frau  Herr

<span></span>	
Vorname	
Name	
Titel	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Datum	Unterschrift / Stempel

### Teilnehmerbefragung / bitte ankreuzen:

#### 1. Wie ist Ihre Dienststellung?

Student  Arzt in Weiterbildung  Oberarzt  
 Pflege  Facharzt  Chefarzt

#### 2. Fachspezialität

Allg. Medizin  Innere  Anästhesie  Sonstige

#### 3. Wo sind Sie tätig?

Klinik  Praxis  Pflege